

INHALT

■ Editorial	3
■ Ab 1999 in neuen Räumen	5
■ Jahr 2000 - Euro	7
■ Archivtag in Münster	8
■ Tips und Tricks	9
■ E-Mail als Support-Hilfe	13
■ Schulungstermine	14

Editorial

Seit dem Erscheinen des letzten Benutzerrundschreibens ist viel Zeit ins Land gegangen. Einige Anwender waren schon ganz beunruhigt und fragten sich, ob sie möglicherweise aus dem Verteiler genommen wurden.

Das späte Erscheinen hat einen simplen Grund, der für diejenigen, die es selbst »erlebt« haben, leicht nachvollziehbar ist: Wir bauen, und das nimmt einen nicht geringen Teil unserer Kapazitäten in Anspruch. Auf Seite 5 finden Sie eine kleine Präsentation unseres neuen Domizils in Senden-Bösensell bei Münster.

Das neue Newsletter im neuen Gewand versteht sich als Layout-Experiment, wobei wir auf Ihre Meinung darüber gespannt sind. Wer unsere bisherigen Publikationen und Werbeseiten verfolgt hat, weiß, dass wir ein vergleichsweise zurückhaltendes Design bevorzugen. Allerdings muß nicht jede archivistische Publikation aus Deutschland aussehen wie eine Gesetzesammlung oder unser archivarisches Zentralorgan. Ein Blick beispielsweise in die Niederlande oder in die Schweiz könnte da zu einer gewissen Lebendigkeit ermutigen.

Eine weitere Neuerung ist der Einzug allgemeiner Soft- und Hardwarehinweise in der Abteilung »Tips und Tricks«, denn da in unserer Branche auch nicht alles Gold ist, was glänzt, können die ein oder anderen Anmerkungen zu den neuesten Trends durchaus von allgemeinem Interesse sein. Falls Sie selbst bestimmte Themen einem größeren Kreis von Archi-

varen und Archivarinnen zugänglich machen wollen, können Sie es hier gerne tun. Wir honorieren Ihren Artikel mit DM 100,00 pro A4-Seite und freuen uns auch sonst über jede Resonanz.

Nachdem nun Klarheit besteht über den Einzug der Rechtschreibreform, werden wir unsere Publikationen in Zukunft nach dem neuen Reglement gestalten, was nicht ausschließt, dass wir nicht intuitiv die alte oder gar schon immer falsche Schreibung verwenden. Bei der Installation des neuen WP 8.0 erscheint nach dem Start die Frage, ob man die Rechtschreibprüfung nach den neuen, den alten oder nach beiden Regelwerken durchführen lassen will. Wir haben uns anfangs für die alten, dann für beide und seit einer Woche für die neuen Regeln entschieden.

Voraussichtlich zum Jahreswechsel (geplant war September ...) beziehen wir das neue Büro. Sie werden uns weiterhin – sofern die Telekom keinen Strich durch die Rechnung macht – unter der bisherigen Telefonnummer erreichen, während sich die Postanschrift geringfügig ändert. Wenn es soweit ist, werden wir alle Anwender rechtzeitig benachrichtigen. Falls es während der Umzugszeit zu Engpässen bei der Erreichbarkeit kommen sollte, bitten wir Sie um Verständnis.

Karl-Theo Heil, im August 1998

Ab 1999 in neuen Räumen

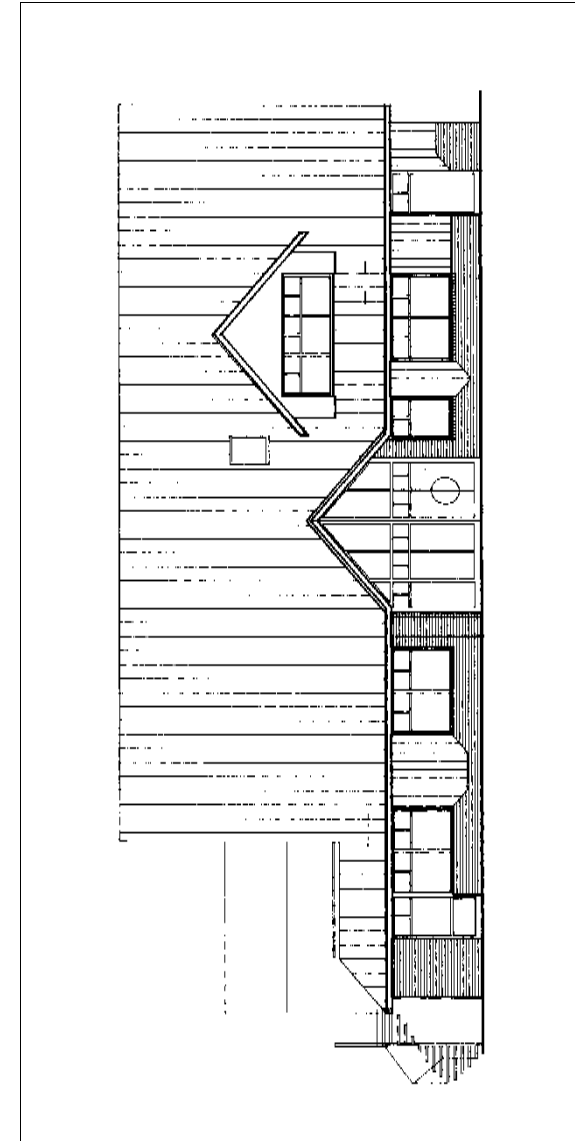
AUGIAS-Data auf dem Weg vom Software- zum Systemhaus.

Nachdem 1997 der Vertrieb und die Softwareentwicklung von AUGIAS-Data zusammengelegt wurden, war es nur eine Frage der Zeit, bis das gemeinsame Büro aus allen Nähten platzte. Auf jedem der Schreibtische stehen mittlerweile bis zu drei Rechner und das Regal im Lager ist nur noch mit einer Leiter zugänglich.

Wenn die Planung des Architekten aufgeht, können wir zum Jahreswechsel in das neue Bürogebäude einziehen. Auf über 250 m² sind Räume für Programmierer, ein Labor für Digitalisierungsprojekte sowie ein Schulungs- und Konferenzraum für 20 – 30 Personen untergebracht.

Mit diesen Erweiterungen ist es möglich, zusätzliche Programmierer unterzubringen, um unsere Entwicklungskapazitäten zu erweitern. Für die zur Zeit in Planung befindlichen Softwareprojekte sollen noch zwei Informatiker eingestellt werden. Zur Förderung des Austausches auch mit externen Programmierern ist die Einrichtung von freien EDV-Workshops vorgesehen.

Darüber hinaus werden wir in den neuen Räumen einen eigenen EDV-Schulungsbetrieb aufnehmen, der nicht nur archivspezifische Programme umfasst, sondern auch Einweisungen in Standardsoftware für ein allgemeines Publikum zu erschwinglichen Preisen ermöglichen soll.

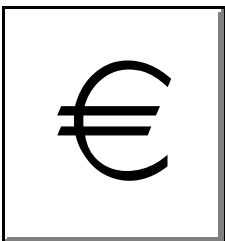


Jahr 2000 und Euro

Gibt es beim Jahrtausendwechsel oder bei der Umstellung auf den EURO Probleme mit AUGIAS-Software?

In den letzten Wochen häufen sich telefonische und schriftliche Anfragen zum Thema »Jahr 2000- und Eurotauglichkeit«. Insbesondere die Frage, ob die eingesetzte Software den Sprung in das Jahr 2000 problemlos vollziehen kann, ruft in vielen Branchen mehr als nur Stirnrunzeln hervor. So bietet beispielsweise Oracle großen Unternehmen ein entsprechendes Analysepaket an, was mit einer sechsstelligen Summe in Rechnung gestellt wird.

Die Anwender von AUGIAS-Software sind diesbezüglich nicht von Umstellungen betroffen. Sämtliche AUGIAS-Programme, ob für DOS oder Windows, sind sowohl auf die Jahrtausend- als auch auf die Euroumstellung vorbereitet. Sämtliche Datumsangaben werden achtstellig (DOS) bzw. als DATUM-LONG (Windows) gespeichert, während Preisangaben nur als Zahl ohne Währungssymbol abgelegt werden.



Archivtag in Münster

Fachmesse »Archivistica«: Auf dem AUGIAS-Stand erwarten Sie Softwarepräsentationen und ein Internet-Café.

Vom 29. September bis 2. Oktober findet der deutsche Archivtag in Münster statt, worauf wir aufgrund unseres »Heimspiels« natürlich ganz besonders gespannt sind.

Die Mitarbeiter von AUGIAS-Data würden sich freuen, Sie an unserem Messestand begrüßen zu dürfen. Neben gewissen Verköstigungen erwartet Sie hier die Präsentation von AUGIAS®-Archiv 7.0, unserem neuen Verzeichnungsprogramm. Darüber hinaus können Sie in unserem Internet-Café an fünf Rechnern die nordrhein-westfälischen Archive und deren Bestandsübersichten im Internet begutachten.

Außerdem werden wir versuchen, eine schöne Lokalität für einen abendlichen Umtrunk zu organisieren, zu dem wir Sie herzlich einladen. Nähere Informationen zu Ort und Zeit erhalten Sie ebenfalls auf unserem Messestand.



Tips und Tricks

Vereinfachter Aufruf der AUGIAS-Programme unter Windows 95/NT

Nach der Installation von AUGIAS[®]-Archiv bzw. eines anderen Programms unter Windows 95 bzw. NT vollzieht sich der Start dieser Programme in der Regel recht umständlich: START-Taste klicken, dann Programme, dann den betreffenden Programmordner und abschließend das gewünschte Programm aufrufen. Vier Schritte, wo nur einer nötig wäre. Zum Erstellen eines Programmaufrufs (=Icon), den Sie direkt auf der »Windows-Oberfläche«, dem Desktop, anklicken können, gehen Sie folgendermaßen vor (hier am Beispiel von AUGIAS[®]-Archiv):

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Task-Leiste am unteren Bildschirmrand und wählen Sie dort EIGENSCHAFTEN.

Öffnen Sie das Register PROGRAMME IM MENÜ START. Klicken Sie auf die Schaltfläche ERWEITERT.

Öffnen Sie im nun erscheinenden Explorer den Ordner PROGRAMME durch Doppelklicken und den Ordner AUGIAS-ARCHIV ebenfalls.

Markieren Sie das Icon AUGIAS-ARCHIV und drücken Sie dann die Tastenkombination STRG+C (= Kopieren).

Schließen Sie den Explorer und das Eigenschaften-Menü der Task-Leiste.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste an eine beliebige Stelle der Windows-Oberfläche (Desktop) und wählen EINFÜGEN.

Dadurch wird das in der Zwischenablage befindliche Icon auf den Desktop kopiert. Sie können nun AUGIAS[®]-Archiv direkt durch Anklicken des neuen Icons auf dem Desktop starten.

Bestandsstatistik in AUGIAS-BBV geändert

Bei der Eingabe des Umfanges eines Bestandes in der Bestandsverwaltung von AUGIAS-Archiv (BBV) kann es dazu kommen, dass die Eingaben nicht akzeptiert werden. Das Formular BESTANDSSTATISTIK verweigert seine Mitarbeit, und zwar genau dann, wenn das Bestandskürzel über 15 Zeichen groß ist. Sollte das bei Ihnen der Fall sein, senden Sie bitte die Datei AUGBBDAT.MDB an den AUGIAS[®]-Support, der diese Einschränkung kostenlos und umgehend behebt. Sofern Sie über E-Mail verfügen, erhalten Sie die Korrektur noch am selben Tage.

\$00\$-Klassifikation

Wer eine Klassifikation mit römischen Ziffern in AUGIAS-Archiv eingeben will, sollte dies zur korrekten Sortierung mit der \$-Einrahmung vornehmen: XI ergibt z.B. \$11\$. Beim Ausdruck wird das so codierte Zeichen korrekt in eine römische Ziffer umgewandelt. Vor einem Code sollten Sie

sich jedoch hüten: ~~\$\$\$~~. Auf die Entschlüsselung dieses Codes ist AUGIAS®-Archiv nicht vorbereitet.

Anführungszeichen " in Klassifikationsnamen

Gelegentlich kommt es vor, dass eine Klassifikationsgruppe einen Eigennamen enthält, den man gerne in Anführungszeichen setzen wollte. Das geht auch zunächst bei der Eingabe problemlos. Wenn Sie jedoch diesen Eintrag im Formular KLASSIFIKATION bearbeiten wollen, verweigert AUGIAS®-Archiv die Übernahme dieser Gruppe. Abhilfe: Klicken Sie so oft auf die Navigationsschaltflächen, bis die betreffende Gruppe angezeigt wird und tauschen Sie die Anführungszeichen " durch die französischen Zeichen » und « aus. Sie erzeugen diese Zeichen durch ALT-Taste festhalten, hintereinander 0187 (für ») bzw. 0171 (für «) eingeben und ALT-Taste wieder loslassen.

Neues 1 Gb Speichermedium: SparQ von Syquest

Auf die Frage, wie man bis zu 1Gb große Datenmengen mobil, schnell und kostengünstig verwalten kann, gibt es jetzt eine brauchbare Antwort: Das SparQ-Laufwerk. Es handelt sich dabei um ein Festplatten-ähnliches Gerät in der Größe eines Diskettenlaufwerks (3,5"), dessen Speichermedium 1 Gigabyte groß ist. Man kann es entweder in einen Rechner einbauen (Atapi-Schnittstelle) oder als externes Laufwerk an den Druckerport an-

schließen. Bei AUGIAS-Data kommen mittlerweile sechs solcher Drives zum Einsatz, wobei wir sehr gute Erfahrungen damit gemacht haben. Im Vergleich zu den teuren und langsamen ZIP-Drives ähneln diese Laufwerke von der Zugriffsgeschwindigkeit durchaus normalen Festplatten und sind in der Anschaffung moderat. Ein SparQ-Laufwerk ist für ca. DM 400,00 incl. einem 1Gb-Medium erhältlich, während die Wechselmedien ca. DM 60,00 kosten.

Das Laufwerk hat übrigens im Vergleichstest von CHIP den ersten Platz errungen. Auf Wunsch können Sie es auch bei AUGIAS-Data beziehen.

Literaturhinweis zu Windows 95

Wer schon einige Zeit mit Windows 95 gearbeitet hat, kann einiges berichten über Umständlichkeiten, beschädigte Registry, Abstürze usw.

Diesen Anwendern sei ein Buch empfohlen, das uns in vielerlei Hinsicht von Nutzen ist: »*Windows 95 schneller machen*«. Obwohl der Titel suggeriert, dass es hier hauptsächlich um Tuning-Arbeiten geht, enthält der Band eine Menge von Informationen über den einfacheren Umgang mit alltäglichen Funktionen dieses Betriebssystems. Beispielsweise die Kapitel »*Updates und Servicepacks*«, »*Wenn ein GAU passiert*« oder »*Konfiguration von Arbeitsplatz, Desktop und Papierkorb*«.

Das Buch ist erschienen 1998 bei DATA-Becker, die Autoren sind Michael Freihof und Ingrid Kürten, und es kostet DM 29,80.

E-Mail als Support-Hilfe

Erfahrungen mit der E-Mail-Funktion unter T-Online

Ein immer größerer Teil der Updates, die unser Haus verlassen, wird über E-Mail versandt. Das geht in der Regel problemlos und schnell, so dass die Zeit zwischen Senden und Empfangen höchstens ein paar Minuten dauert. Die einzigen Schwierigkeiten, die dabei bislang auftraten, entstanden dann, wenn der empfangende Anwender über einen Internetzugang von T-Online (Deutsche Telekom) verfügte.

Problem Nr. 1: Übermittlungszeit. Es ist schon vorgekommen, dass ein E-Mail an einen T-Online-Empfänger zwei Tage »unterwegs« war, bis der Empfänger die Nachricht erhalten hat. Grund: Überlastete »Datenautobahnen« und Server bei der Telekom.

Problem Nr. 2: Downloadzeit. Eine E-Mail, die mit einer Datei als Anlage versehen war, benötigt zum Herunterladen unter T-Online oft Stunden. Wenn es flott geht, schafft es T-Online auf 2Kb pro Sekunde bei ISDN (üblicher Schnitt: 6-7 Mb pro Sekunde).

Problem Nr. 3: »Datenschrott«. Es ist fast die Regel, dass die Anlage einer E-Mail, beispielsweise unsere Update-Datei nicht vom E-Mail-Anschreiben getrennt, sondern darin integriert und damit unbrauchbar war.

Aus diesen Gründen versenden wir Updates an Anwender mit E-Mail von T-Online nur auf Diskette.

Schulungstermine

Grundkurse AUGIAS® -Archiv

Ort	Termin	Plätze
Hagen	November 1998	besetzt
Berlin	08.-10.09.98	frei
Bautzen	bitte telefonisch erfragen	frei
Münster	bitte telefonisch erfragen	besetzt
Flensburg	1999	frei

Grundkurse AUGIAS® -Biblio

Ort	Termin	Plätze
Meschede	bitte telefonisch erfragen	1 frei

Wenn Sie Interesse an einem dieser Kurse haben, wenden Sie sich bitte an unsere Schulungsorganisatorin, Frau Weseloh. Sie kann dann einen Platz reservieren bzw. mit Ihnen einen Ausweichtermin vereinbaren.

Falls Ihnen keiner der oben genannten Termine bzw. Orte zusagt, können wir gemeinsam mit Ihnen die Modalitäten der Durchführung eines Kurses in Ihrem Hause oder in Ihrer Nähe besprechen. Entsprechendes gilt für die Ausrichtung von reinen Word- bzw. WordPerfect-Seminaren (fortgeschrittene Textverarbeitung), die wir ab 4 Personen ebenfalls in Ihrem Hause abhalten können. Sie erreichen die Schulungsorganisation i. d. R. zu den Geschäftszeiten (☎ Frau Weseloh: 02536 341006).

IMPRESSUM

AUGIAS-Data

Espelstr. 12

48308 Senden

Tel. 02536/341006

FAX. 02536/341007

<http://www.augias-data.com>

© AUGIAS-Data Karl-Theo Heil, Senden 1998
AUGIAS® ist eingetragenes Warenzeichen von Karl-Theo Heil, Bösensell
Das Newsletter wurde erstellt mit WordPerfect 8.0
und gesetzt aus der Bauer Bodoni

